

## 10 Jahre Praxistag

### **Hubig/Schulz: Zehn Jahre Praxistag – eine Erfolgsgeschichte für unsere Schülerinnen und Schüler**

„Was kann ich, was möchte ich und was macht mich glücklich? Das sind Fragen, die sich alle Schülerinnen und Schüler früher oder später stellen, wenn es an die Berufswahl geht. Der Praxistag ist dabei bereits seit zehn Jahren ein erfolgreiches Instrument, das Jugendlichen dabei hilft, herauszufinden, welcher Beruf der richtige für sie ist. Wir sind sehr froh, dass der Praxistag in Rheinland-Pfalz von vielen engagierten Schulen sowie ihren Lehrkräften und einem starken Partner, der Bundesagentur für Arbeit, getragen wird. Dank Ihnen allen gelingt es, Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu helfen“, sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig anlässlich der Dienstbesprechung Praxistag am Mittwochnachmittag.

Rund 320 Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleiterinnen und Schulleiter aus ganz Rheinland-Pfalz waren nach Mainz gekommen, um sich zur Zukunft des Praxistages auszutauschen. „Die Berufswahl ist für junge Frauen und Männer ein spannender Prozess. Unser gemeinsames Ziel ist es, die jungen Menschen mit Hilfe zusätzlicher Praxiserfahrungen zu befähigen, eigene Interessen und Fähigkeiten realistisch einzuschätzen sowie Entscheidungs- und Handlungsstrategien für ihren Berufswahlprozess zu erarbeiten und umzusetzen“, so Heidrun Schulz, Chefin der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit.

Beim Praxistag gehen die Schülerinnen und Schüler der achten oder neunten Klassen jede Woche einen Tag in den Betrieb, etwa im Bereich der Pflege, des Handwerks oder im Einzelhandel. „Die Schülerinnen und Schüler haben den großen Vorteil, dass sie so aus erster Hand erfahren, wie sich ein achtstündiger Arbeitstag anfühlt und ob der Beruf, für den sie sich interessieren, auch wirklich etwas für sie ist. Damit hilft ihnen der Praxistag ganz entscheidend bei ihrer Zukunftsplanung“, erläuterte die Bildungsministerin und betonte: „Die Berufs- und Studienorientierung ist einer unserer bildungspolitischen Schwerpunkte. Deshalb fördert das Bildungsministerium den Praxistag auch insgesamt mit etwa 4,5 Millionen Euro im Schuljahr 2018/2019. Das entspricht etwa 60 Vollzeitstellen.“ Die Bundesagentur für Arbeit beteiligt sich mit 1,5 Millionen Euro, so dass ein Gesamtbudget von rund sechs Millionen Euro zur Verfügung steht. Aktuell werden an 289 Schulen rund 9.000 Schülerinnen und Schüler aus allen allgemeinbildenden Schulen gefördert, an denen

man den Abschluss der Berufsreife oder im Bildungsgang Lernen den Abschluss der Besonderen Berufsreife erwerben kann.

Weitere Informationen zum Praxistag erhalten Sie online unter:

<https://praxistag.bildung-rp.de/konzeption.html>

#### Kontakt

**Bundesagentur für Arbeit**  
**Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland**

Christiane Lauer  
Pressesprecherin  
Telefon 0681 849 239  
Telefax 0681 849 297

E-Mail [Rheinland-Pfalz-Saarland.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Rheinland-Pfalz-Saarland.PresseMarketing@arbeitsagentur.de)

Eschberger Weg 68  
66121 Saarbrücken

**Ministerium für Bildung**

Sabine Schmidt  
Pressesprecherin  
Telefon 06131 16 2829  
Telefax 06131 16 172829

Henning Henn  
Pressesprecher  
Telefon 06131 16 2830  
Telefax 06131 16 172830

E-Mail [presse@bm.rlp.de](mailto:presse@bm.rlp.de)

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz